

ALTER AKTIV



Einladung an alle Seniorinnen und Senioren

**Donnerstagsgruppe (leichte Wanderungen) Visp**

**Datum:** Donnerstag, 27. September. — **Wanderung:** Eismatte—Törbel. — **Besammlung und Abfahrt:** Visp PTT ab 13.15 Uhr. Bei schlechtem Wetter möchten Sie bitte die Mitteilung im Anschlagkasten bei der Apotheke Fux in Visp beachten. Weitere Auskünfte erteilen die Leiterinnen.

**Seniorenwanderung Saastal**

**Datum:** Donnerstag, 27. September. — **Wanderung:** Saas Fee — Bürchen — Station Bärghüsi — Brandalp — Untere Eischollalp — Tschorr — Eischoll (Bahn) — Turtig. — **Zeit:** 8.35 Uhr. Weitere Auskünfte erteilen die Wanderleiter.

**Seniorenwanderung Steg**

**Datum:** Donnerstag, 27. September. — **Wanderung:** Saas Fee—Saas Balen. — **Marschzeit:** 2½ Stunden. — **Abfahrt:** Lötschberg 9.00 Uhr mit Taxi Forno.

Weitere Auskünfte erteilen die Leiter Josefine Roth und Kilian Brenner, Steg.

**Grafschaft/Blitzingen/Niederwald**

**Datum:** Donnerstag, 27. September. — **Ausflug:** Ausserberg an der Lötschberg-Südrampe — St. German — Raron. — **Abfahrt:** Biel ab: 10.33 Uhr; Blitzingen ab: 10.35 Uhr; Niederwald ab: 10.38 Uhr; Ausserberg an: 12.01 Uhr. Weitere Auskünfte erteilen ebenfalls die Wanderleiterinnen Antoinette Wirthner, Theres Kreuzer und Rosmarie Buchter.

**Männer-Turnen für Senioren**

**Beginn:** Mittwoch, 26. September. — **Zeit:** 16.00 Uhr. — **Ort:** Turnhalle Schulhaus Ost Brig. Männer ab 65 Jahren sind freundlich eingeladen. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Leiter Marcel Harnisch.

**Mittagstisch Staldenried (Jahreseröffnung)**

**Datum:** Freitag, 28. September. — **Zeit/Ort:** 11.00 Uhr hl. Messe in der Kirche. — **Auskunft und Anmeldung:** bei Irmgard Furrer und Martha Furrer.

Schützen Sonntag  
Schützenbruderschaft

**Turtmann.** — Am Sonntag, 30. September, wird der 2. Schiesssonntag der Schützenbruderschaft Turtmann durchgeführt. Die Schützenbrüder besammeln sich um 14.15 Uhr beim Bürgerhaus zur Entgegennahme der Schützenfahne. Anschliessend folgt der Abmarsch zur Schützenlaube. Als Waffe dient das Langgewehr, der Schützenkönig wird nach der alten Zeigerwertung erkoren. Die Hauptleute hoffen auf ein zahlreiches Mitmachen.

† Egon Zuber

**Zermatt.** — Im Alter von 71 Jahren verstarb am Montag in den Abendstunden nach kurzer Krankheit Egon Zuber. Der Beerdigungsgottesdienst findet am Mittwoch, dem 26. September 2001, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche von Zermatt statt. Den trauernden Hinterbliebenen anbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.



Kollegiumsschüler zusammen mit Nati-Coach Ralph Krueger.

# Nati-Trainer Ralph Krueger fand Zeit für Kollegiumsschüler

Kollegium Spiritus Sanctus Brig

**Bern/Brig.** — (eing.) Zum Abschluss des Wahlfachkurses «Born to win» am Kollegium Brig, unter der Leitung von Prof. Brigitte Kronig, hat, nach namhaften Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, der erfolgreiche Trainer der Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft, Ralph Krueger, genannt «der Eisheilige», sich die Zeit genommen, eine interessierte Gruppe von Kollegiumsschülern in familiärer Atmosphäre in die Geheimnisse seiner Erfolge einzuweihen.

Am 20. September 2001 empfing uns im Hotel Allgéro in Bern Headcoach Ralph Krueger, «dessen Rezepte nicht nur auf dem Eis gefragt sind, von dem sich auch Manager gerne belehren lassen» («bilanz», April 2001). Wie er selbst bestätigt, hat er zwei Jobs: Er ist seit 1997 Schweizer Eishockey-National-

trainer und nebenbei gibt er Seminare über Motivation und Führungsstrategien und zeigt Wege zum Erfolg auf.

Werte, die ihn bei der Selektion der Spieler und beim Training begleiten, sind Respekt vor dem Gegner, Rücksicht seinen Partnern gegenüber, Ehrlichkeit, Disziplin und Selbstverantwortung. Nebst den sportlichen Fähigkeiten zählt der aufrechte, starke Charakter der Spieler, die insbesondere Spass am Spiel haben und mit der Freiheit sinnvoll umzugehen wissen. Eine feige Aggressivität duldet er nicht. Zum Sport gehören auch Niederlagen. Rückschläge seien sogar notwendig, um optimale Lösungen zu erarbeiten. In diesem Lernprozess, der durchaus die Hölle sein könne, schmiede man sein Eisen für den Sieg.

Über diese seine Erfahrungen hat Ralph Krueger ein Buch ge-

schrieben, das am 27. September 2001 auf dem Markt erscheinen wird: «Team Life. Über Niederlagen zum Erfolg». Darin wird er ganz konkrete Tipps geben, wie er uns verraten hat; z. B. dass er seine Spieler in der Kabine mit Hilfe von Musik und Symbolen sowie verschiedenen Sprüchen wie «Zahl den Preis» oder «Erfolg bringt Freude» motiviert. Diesen anspruchsvollen Job könne er nur zur vollen Zufriedenheit ausüben, weil er Sport treibe, denn für ihn sei Sport aktive Meditation. Auch fühle er sich nicht eingeeengt oder gestresst, weil er alles minutiös durchorganisiert habe. So sind sogar die Kaffeepausen an den Olympischen Winterspielen von Salt Lake City bereits jetzt festgelegt. Seine Energie und seine Gedanken seien so frei für den Moment und so könne er das Leben voll kosten.

# Onaris Bern 2001 mit Oberwalliser Beteiligung

Della Bianca und Sattlerei Karlen an der Trendmesse

**Oberwallis/Visp/Törbel.** — (eing.) Die 29. Neuheiten- und Trendmesse Onaris Bern 2001 gehört der Vergangenheit an. Über 600 Aussteller in sieben Hallen erwarteten die Ein- und Wiederverkäufer des Detailhandels. Mit über 14 000 Fachbesuchereintritten und einer generellen Zufriedenheit schloss diese Ausstellung ihre Tore. Auch zwei Oberwalliser Firmen

stellten an der Onaris Bern ihre Produkte und Neuheiten aus. Die Firma Sattlerei und Handels GmbH Karlen aus Törbel und die Zinggiesserei Della Bianca aus Visp vertraten unseren Kantonsteil mit innovativen und trendigen Neuheiten. Della Bianca aus Visp präsentierte die Möglichkeiten von beständigen Zinggegenständen in vielfältigsten Formen und Anwendungen. Die Sattlerei Karlen hingegen

zeigte den Besuchern, wie aus alten Armee-Wolldecken neuwertige Produkte geschaffen werden können und brillierte unter anderem mit Rucksäcken und Gurten aus Leder.

Ausstellungen wie die Onaris zeigen immer wieder, dass auch im Oberwallis Innovation gepflegt wird und neue Ideen ausgetüfelt und dann auch zeitgemäss vermarktet werden.



Die Zinggiesserei Della Bianca aus Visp an der diesjährigen Onaris in Bern.

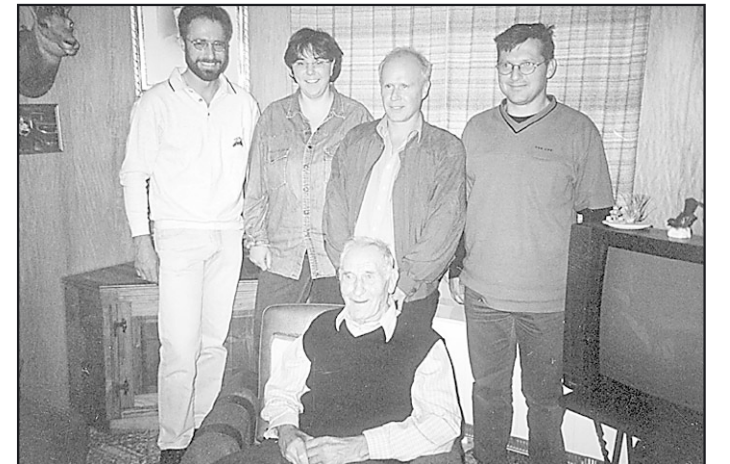
# Pfarrempfang

Pfarrer Thomas Michlig

**Susten-Leukergrund.** — (eing.) Die Pfarrei St. Theresia, Susten-Leukergrund, darf am 30. September 2001 Thomas Michlig als neuen Seelsorger empfangen. Im Namen der Bevölkerung und der Gemeinde heissen wir ihn herzlich willkommen.

Thomas Michlig wurde am 17. Januar 1947 in Ried-Brig als Sohn des Theophil und der Berta geb. Kluser geboren. Nach dem Besuch der Primarschule in seiner Heimatgemeinde absolvierte er von 1961 bis 1969 das Kollegium in Brig. Anschliessend trat er ins Priesterseminar in Sitten ein. Der damalige Bischof Nestor Adam verlegte 1970 das Priesterseminar von Sitten nach Freiburg. So zog auch Seminarist Michlig an die Universität von Freiburg, wo er 1974 sein Theologiestudium abschloss. Am 22. Juni 1975 empfing er in Visp die Priesterweihe und primizierte am 29. Juni 1975 in Ried-Brig. Michligs erste Seelsorgestelle war die Tourismusgemeinde Grächen, in der er von 1975 bis 1978 als Vikar wirkte. Anschliessend wurde er Vikar von Glis, wo er volle zehn Jahre bis 1988 tätig war. Sein Wirkungsfeld als Gliser Vikar war vor allem der schulische Religionsunterricht, die Jungwacht, die ihm sehr ans Herz gewachsen ist, und die verschiedenen Vereine. 1988 ernannte ihn Bischof Heinrich Schwery zum Pfarrer von Visperterminen. In seine Zeit als

Pfarrer fielen die Renovation der Rosenkranzkapelle sowie diejenige der Waldkapelle. Ein Hauptanliegen von Thomas Michlig ist immer wieder die Arbeit mit dem Pfarreirat und das Einbeziehen der verschiedenen kirchlichen Vereine in Liturgie und Pfarreileben. Seit 1997 leitet Michlig als Dekan das Dekanat Visp. Er ist Mitglied des Priesterrates und arbeitet auch in der Dienststelle für Geistliche Berufe mit. Um 14.30 Uhr wird Pfarrer Thomas Michlig beim Primarschulhaus in Susten empfangen. Der feierliche Einzug mit unserem neuen Seelsorger in die Pfarrkirche erfolgt um 14.45 Uhr. Am Einmarsch vom Schulhaus in die Kirche nehmen die Musikgesellschaft «Illhorn», das Zuaven-Regiment, die Fahrendelegationen, der Jugendverein, der Trachtenverein, die Erstkommunikanten, die Schulkinder, die Mitpriester, die weltliche Behörde, die Gäste sowie die Bevölkerung teil. Die Eucharistiefeier mit der Amtseinssetzung durch den Dekan beginnt um 15.00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst wird vor der Kirche ein Aperitif serviert, offeriert von der Munizipal- und Bürgergemeinde Leuk. Die Pfarrei St. Theresia freut sich auf Pfarrer Thomas Michlig und wünscht ihm viel Freude und Gottes Segen in seiner neuen Aufgabe als Pfarrer von Susten.



Eine Gemeinderatsdelegation überreichte Jubilar Alfons Imboden ein kleines Geschenk.

# Jubilar wurde geehrt

Alfons Imboden, 90 Jahre alt

**Herbruggen/St. Nikolaus.** — Letztthin konnte in Herbruggen Alfons Imboden seinen 90. Geburtstag feiern. Auch eine Delegation des Gemeinderates besuchte den Jubilaren und überbrachte ihm, nicht zuletzt auch im Namen der Bevölkerung, ein kleines Präsent. Wir wünschen Alfons Imboden weiterhin Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

# Wander-Entdeckungstour

Sunnegga—Unterrothorn—Tufteren—Zermatt

(wb) Die Walliser Wanderwege Valrando organisieren eine weitere Wander-Entdeckungstour durch das Wallis. Diese findet am Samstag, dem 29. September, unter der Leitung von André Fagioli statt und führt von Sunnegga, Unterrothorn, Tufteren nach Zermatt. Abfahrt beim Bahnhof BVZ in Visp ist um 8.36 Uhr, Rückkehr daselbst um 18.59 Uhr. Die Wanderung dauert fünf Stunden und ist für sehr

gut trainierte Wanderer geeignet. Einschreibungen werden bis Freitag, 28. September, 12.00 Uhr entgegengenommen. Bei zweifelhafter Witterung gibt die Telefonnummer 1600 — Rubrik 3 — Auskunft über die Durchführung der Wanderung. Das Jahres-Wanderprogramm von Valrando kann bei Valrando, Postfach 23, Sitten, angefordert werden.

